

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2696
der Abgeordneten Tina Fischer (SPD-Fraktion)
Drucksache 6/6585

Kita-Vernetzungsstelle für das Land Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Im Juli 2016 wurde vom Landtag Brandenburg die „Qualitätsoffensive für die Verpflegung von Kindern und Jugendlichen“ beschlossen. Darin wurde auch die Erweiterung der Schulvernetzungsstelle um das Thema Kita angestoßen. Denn gesunde Ernährung für unsere Jüngsten in den Schulen und Kindergärten ist und bleibt ein wichtiges politisches Anliegen im Land! Für die Weiterentwicklung von gesundem Schulessen in Brandenburg existiert seit gut acht Jahren die Vernetzungsstelle Schulverpflegung. Ihr zentrales Ziel ist nicht nur die landesweite Bekanntmachung des DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung, sondern v.a. auch die Sicherung der flächendeckenden Information und Orientierung zum Thema Qualität von Schulverpflegung.

Die bisherige Arbeit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung in Brandenburg kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Umso wichtiger ist es nun, in einem nächsten Schritt die Vernetzungsstelle Schulverpflegung um eine entsprechende Kita-Vernetzungsstelle zu erweitern. Denn das Wissen rund um gesunde Ernährung muss auch dort vernetzt und gefördert werden, wo die Allerkleinsten sind: in den Kindergärten des Landes.

Frage 1: Wie ist der aktuelle Stand der Dinge zum Thema Kita-Vernetzungsstelle im Land Brandenburg und wann ist mit dem Startschuss für das Projekt zu rechnen?

Frage 2: Wie und wo wird die Kita-Vernetzungsstelle im Land organisatorisch aufgestellt / eingerichtet?

Frage 3: Wie wird die Kita-Vernetzungsstelle für das Land Brandenburg finanziell und personell ausgestattet sein?

Frage 4: Wie setzt sich die Finanzierung der Kita-Vernetzungsstelle zusammen?

zu den Fragen 1 bis 4: Mit dem Beschluss des Landtages Brandenburg vom 14. Juli 2016, Drucksache 6/4560 (2. ND)-B, fordert der Landtag Brandenburg die Landesregierung auf, bis zum 30.06.2017 einen Bericht zur „Qualitätsoffensive für die Verpflegung von Kindern und Jugendlichen“ vorzulegen. In einem der Spiegelstriche des Beschlusses heißt es, dass damit der Zweck verfolgt werden soll „den Vernetzungsprozess auch in Richtung Kita-Essen weiterzuentwickeln“. Der Bericht wird darauf Bezug nehmen. Gegenwärtig wird

Eingegangen: 14.06.2017 / Ausgegeben: 19.06.2017

der Berichtsentwurf zwischen den Ressorts abgestimmt und der Bericht wird zu dem Termin vorliegen.